



Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 23.06.2008

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

Anwesende: Bgm. Wilhelm Schatz; Vbgm. Hermann Gstrein, die Gemeinderäte Richard Praxmarer, Christina Gstrein, Peter Fink, Gerold Schlierenzauer, Werner Loretz, Roland Lechner, Beatrix Pfausler, Siegfried Lechner, Hubert Huber

Entschuldigt: -

Ersatz: -

Schriftführer: Marko Winkler

Zuhörer: Horst Praxmarer, Gerold Schöpf

Tagesordnung

01. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
02. Sanierung Totenkapelle – Vergabe Aufträge
03. Errichtung Kinderspielplatz
04. Prüfungsbericht der Gebarung und Verwaltung durch die Bezirkshauptmannschaft Imst (Gemeindeabteilung)
05. Tschirgantbad Nassereith – Vereinbarung
06. Nachtrag zum Kauf- und Dienstbarkeitsbestellungsvertrag des Grundstückes 1766, KG Karres

- 07. Bericht Überprüfungsausschuss
- 08. Bericht Bürgermeister
- 09. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu 01.) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 10.03.2008 wird einstimmig genehmigt.

Zu 02.) Sanierung Totenkapelle – Vergabe Aufträge:

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand betreffend der geplanten Sanierung der Totenkapelle mit Vorplatz und erklärt, dass die Angebote für die diversen Arbeiten inzwischen vorliegen und die Vergabe der Aufträge nun erfolgen kann.

Baumeisterarbeiten inkl. Pflasterer

Für die Baumeisterarbeiten liegen 4 Angebote vor, 2 Firmen haben kein Angebot erstellt. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag einstimmig dem Billigstbieter Firma AT-Thurnerbau GmbH mit einer Angebotssumme von € 176.594,80 (inkl. MwSt., abzüglich Nachlass und Skonto). Die Mitglieder des Gemeinderates Hermann Gstrein und Richard Praxmarer enthalten sich der Abstimmung, da sie Bedienstete der Firma AT-Thurnerbau GmbH sind.

Zimmermannsarbeiten

Für die Zimmermannsarbeiten liegen 3 Angebote vor, 2 Firmen haben kein Angebot eingebracht.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag einstimmig dem Billigstbieter Firma AT-Thurnerbau GmbH mit einer Angebotssumme von € 29.822,35 (inkl. MwSt., abzüglich Nachlass und Skonto). Die Mitglieder des Gemeinderates Hermann Gstrein und Richard Praxmarer enthalten sich der Abstimmung, da sie Bedienstete der Firma AT-Thurnerbau GmbH sind.

Zu 03.) Errichtung Kinderspielplatz:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die aktuelle Lage betreffend der Errichtung eines neuen Kinderspielplatzes auf dem Grundstück 1836/1 unterhalb des Gemeindeamtes.

Inzwischen liegen 2 Angebote inkl. dazugehörigen Plans vor.

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung vom 10.03.2008 beschlossen, dass der Bürgermeister im Rahmen des Budgets von € 15.000,-- die vorgesehenen Spielgeräte anschaffen und in weiterer Folge die Gestaltung des Spielplatzes (Bodenaustausch, Aufstellung Geräte, Einfriedung usw.) selbständig vornehmen bzw. die allfälligen Arbeiten selbständig vergeben soll.

Hierzu hat sich allerdings herausgestellt, dass man mit der vorgesehenen Summe die Verwirklichung des geplanten Spielplatzes nicht verwirklichen kann, denn die Kosten werden sich auf ca. € 25.000,-- bewegen.

Aufgrund der höheren Kosten hat der Bürgermeister bei Frau Landesrätin Dr. Anna Hosp einen Antrag auf Beihilfe gestellt und bereits eine Zusage in Höhe von € 5.000,-- erhalten. Weiters wurden vom Amt der Tiroler Landesregierung (Abteilung Familienreferat) € 700,-- zugesagt und von einigen Firmen bzw. Bankinstituten liegen ebenfalls Zusagen für einen Beitrag vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Kinderspielplatz von der Firma Objekteinrichtung Gerd Kapeller zum Preis von € 19.956,-- (inkl. MwSt., abzüglich Rabatt und Skonto) anzuschaffen. Die weiteren Aufgaben (Bodenaustausch, Einfriedung usw.) soll der Bürgermeister selbständig vornehmen und allfällige Aufträge erteilen.

Zu 04.) Prüfungsbericht der Gebarung und Verwaltung durch die Bezirkshauptmannschaft Imst (Gemeindeabteilung):

In der Zeit von 30.01.2008 bis 14.02.2008 wurde von der Bezirkshauptmannschaft Imst (Gemeindeabteilung) eine Prüfung der Gebarung und Verwaltung der Gemeinde Karres durchgeführt.

Festgehalten wird, dass es sich bei der durchgeführten Revision um keine umfassende Gesamtprüfung, sondern um eine stichprobenweise Überprüfung bestimmter Sachgebiete, die schwerpunktmäßig das Kassenwesen, die Buchhaltung sowie Abgaben und Gebühren umfasste, handelt.

Der Prüfbericht wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat beschließt, dass die enthaltenen Vorschläge und Empfehlungen, deren Umsetzung zu einer weiteren Verbesserung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung und zur Beseitigung der aufgezeigten Schwachstellen führen, zur Kenntnis genommen und umgesetzt werden sollen.

Zu 05.) Tschirgantbad Nassereith – Vereinbarung:

Die vorliegende Vereinbarung zwischen der Gemeinde Nassereith und den umliegenden Gemeinden bzw. Tourismusverbänden betreffend der Tragung der Kosten von notwendigen Sanierungsarbeiten und des jährlichen Betriebsabganges des Hallenbades Nassereith (nun Tschirgantbad Nassereith) auf weitere 5 Jahre wird vom Gemeinderat diskutiert.

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Vereinbarung einstimmig unter der Voraussetzung, dass alle anderen Gemeinden bzw. Tourismusverbände dieser Vereinbarung zustimmen. Die Gemeinde Karres hat dabei einen jährlichen Betriebsabgang von ca. € 1.200,-- zu leisten.

Zu 06.) Nachtrag zum Kauf- und Dienstbarkeitsbestellungsvertrag des Grundstückes 1766, KG Karres:

Beim Kauf- und Dienstbarkeitsbestellungsvertrag vom 03.05.1979 bzw. 02.07.1979, abgeschlossen zwischen Frau Anna Ötzbrugger, der Gemeinde Karres und der röm.-kath. Pfarrkirche zum Hl. Stefan in Karres wurde vereinbart, dass die Gemeinde Karres auf der in ihrem Eigentum stehenden Grundstück-Nummer 1766 der röm.-kath. Pfarrkirche zum Hl. Stefan in Karres das ausschließliche und unentgeltliche Nutzungsrecht einräumt, wobei dieses Recht durch den jeweiligen Mesner der Kirche auszuüben ist.

Das Ersuchen von Pater Cyrill Josef Greiter, dass dieses Nutzungsrecht uneingeschränkt der röm.-kath. Pfarrkirche zum Hl. Stefan in Karres und die Einnahmen dafür uneingeschränkt durch die röm.-kath. Pfarrkirche zum Hl. Stefan in Karres für pfarrliche Zwecke verwendet werden dürfen, ohne dass der Gemeinde Karres ein Mitspracherecht zusteht, wird dem Gemeinderat vorgetragen.

Der Gemeinderat lehnt dieses Ansuchen mit 7 Gegenstimmen, bei 2 Zustimmungen und 2 Enthaltungen vorerst ab. Gleichzeitig wird beschlossen, dass seitens der Pfarre zuerst die offenen Punkte (Pachtvertrag Friedhof, Pachtvertrag Widum – Schützenlokal und Pachtvertrag Knaus Helicopter GmbH) mit der Gemeinde Karres positiv abgeschlossen werden sollen.

Zu 07.) Bericht Überprüfungsausschuss:

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses Christina Gstrein berichtet über die Kassenprüfung Nr. 2008/2 vom 16.06.2008. Das Protokoll wird vorgetragen, die verschiedenen Punkte besprochen und dabei festgestellt, dass die Kassenverwaltung ordnungsgemäß geführt wird.

Der Gemeinderat hält fest, dass die offenen Punkte (Endabrechnung Widum, Abschluss von Pachtverträgen wie zB Sportplatz, Widum - Schützenlokal sowie die Erstellung einer neuen Müllabfuhrordnung bzw. Abfallgebührenordnung) in weiterer Folge durch den Bürgermeister aufgegriffen und einer Erledigung zugeführt werden sollen.

Zu 08.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister berichtet über insgesamt 79 Punkte, unter anderem über:

- a) die Sitzungen des Gemeindeverbandes Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung, Standesamtsverbandes, Abwasserverbandes, Schulverbandes, Feuerwehrausschusses und des Vereines REGIO.
- b) die Verhandlungen mit der Hypo Tirol Bank Imst betreffend der Konditionen, im Besonderen der Habenzinsen.
- c) die durchgeführten Bauverhandlungen.
- d) die Besprechungen und Verhandlungen mit dem Architekten, dem Bundesdenkmalamt, der Pfarre sowie mit den Firmen im Zuge der Sanierung der Totenkapelle mit Vorplatz.
- e) die Exkursion durch die Bezirksforstinspektion Imst im Zuge des Flächenwirtschaftsprojektes Karres / Karrösten.
- f) die von den Vereinen und Institutionen von Karres durchgeführte Aktion „Sauberes Karres“.
- g) das Schützenbataillonsfest.
- h) die Begehung eines Bereiches des Stephanstalgrabens mit dem Bezirksförster und der Wildbach- und Lawinenverbauung Oberes Inntal.

Zu 09.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Das Schreiben der Stadt Imst betreffend der Errichtung eines Kletterturmes und der benötigten Bestätigung zweier Gemeinden aus der Region, dass diese den Kletterturm ebenfalls nützen wollen, wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dieser Bestätigung zuzustimmen.
- b) Der Bürgermeister informiert, dass die Musikkapelle und die Schützenkompanie den Keller des Musikpavillons verfließt haben und die Küche sowie der Ausschankbereich mit verschiedenen Ausstattungsgegenständen (Nirosta) versehen wurden.
- c) Die Freiwillige Feuerwehr Karres benötigt ein Multifunktionsgeräte (Drucken, Scannen, Kopieren, Faxen). Hierfür liegen 2 Angebote vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung des Gerätes Canon MF 8180 C von der Firma Canon Business Center Innsbruck zum Preis von € 812,40 inkl. MwSt.
- d) Das Ansuchen des Sportvereines Karres um Erhöhung des jährlichen Zuschusses und der Übernahme von Investitionskosten (nur Material, keine Arbeitsleistung) zur Gänze wird vorgetragen.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Sportverein Karres einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 1.000,- zu gewähren, um den derzeitigen finanziellen Engpass zu überbrücken. Über die Erhöhung des jährlichen Zuschusses wird bei der Sitzung über die laufenden Zuschüsse an Vereine und Institutionen gesprochen.
- e) Für die Entsorgung von Abfallholz wird ein Container von der Firma AVE Österreich GmbH angemietet. Die Kosten betragen € 25,- je Tonne, wobei keine weiteren Miet- und Transportkosten anfallen.
- f) Der Bürgermeister informiert, dass Pater Cyrill Josef Greiter am 10. August 2008 feierlich verabschiedet wird. Ein Programmablauf wird noch mit der Pfarre abgeklärt.
- g) Den Herren Johann Peter Gstrein und Hermann Gstrein wurde am 15. Mai 2008 anlässlich des Tages der Vereine die Ehrennadel des Landes Tirol verliehen.

- h) Beim Bezirksfeuerwehrtag in Roppen wurde der Kommandant Hermann Gstrein mit dem Verdienstzeichen Stufe 4 des Tiroler Landes-Feuerwehrverbandes ausgezeichnet.
- i) Am 22. August 2008 feiert Altbürgermeister Anton Ötzbrugger seinen 70. Geburtstag. Dazu stellt der Bürgermeister den Antrag, ihm an diesem Ehrentag den Ehrenring der Gemeinde Karres zu verleihen.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Altbürgermeister Anton Ötzbrugger zu diesem Anlass den Ehrenring der Gemeinde Karres zu verleihen.